



Ich benenne diese neue Aberration zu Ehren des Herrn W. Marten, Frankfurt-M./Sevilla: *Satyrus abdelkadar* Pier. *marteni* n. ab. (Abb. 2).

Kleine Mitteilungen.

Acherontia atropos L. Während der Kartoffelernte 1934 wurden mir aus einer Landgemeinde Ostsachsens (Amtshauptmannschaft Grossenhain, Bezirk Dresden) 3 *atropos*-Puppen gebracht, eine weitere hatte der Bauer unterwegs verloren. Außerdem erhielt ich noch einen frisch geschlüpften Falter, der allerdings in der zum Transport verwendeten Tabakschachtel verkrüppelte, da er noch nicht voll entwickelt gewesen war. Aus den Puppen schlüpfen mir 2 tadellose Exemplare, während eine Puppe, wahrscheinlich infolge falschen Transportes, abgestorben war. Es schlüpfen 1 ♂ am 10. 10. 34, Vorderflügelänge 53 mm, 1 ♀ am 15. 10. 34, Vorderflügelänge 57 mm, der verkrüppelte Falter war ein ♂, am 30. 9. 34 geschlüpft, Vorderflügelänge 48 mm.

Sämtliche Puppen wurden auf eng begrenztem Gebiet nur zufällig, beim Aufbreiten der Kartoffelzeilen mit dem Pflug, gefunden, sodaß man annehmen kann, daß die Witterung des Jahres 1934 für die Entwicklung von *atropos* besonders günstig war.

Herbert Goetze, Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Goetze Herbert

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 191](#)